

[Ein russisches Aufklärungsschiff mit erheblichen Schäden wurde in Sewastopol gesichtet \(Foto\)](#)

25.02.2026

Im vorübergehend besetzten Sewastopol wurde das russische Aufklärungsschiff „Iwan Khurs“ mit erheblichen Beschädigungen nach Beschuss gesichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im vorübergehend besetzten Sewastopol wurde das russische Aufklärungsschiff „Iwan Khurs“ mit erheblichen Beschädigungen nach Beschuss gesichtet.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Telegram „Krimsky Veter“.

„Aufklärer haben ein Foto des mittleren Aufklärungsschiffs „Iwan Khurs“ des Projekts 18280 in Sewastopol am Kai in der Bucht Holland gemacht“, heißt es in der Meldung.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch den Beschuss des Schiffes ein Teil des Kapitänssitzes und der Schornstein zerstört wurden und der Mast, auf dem sich die Antennen befanden, mit Baugerüsten „verkleidet“ wurde. Außerdem fehlt die Ausrüstung am Heck, und das Tankdeck ist mit einem Tarnnetz abgedeckt.

Was ist über das Schiff bekannt?

Die „Iwan Khurs“ ist ein russisches mittleres Aufklärungsschiff, das für den Einsatz in Meeres- und Ozeanregionen konzipiert ist. Es ist das erste Serien-Schiff des Projekts 18280 und eines von zwei Schiffen, die nach diesem Projekt gebaut wurden.

Es wurde im Juni 2018 in die Schwarzmeerflotte der Russischen Föderation aufgenommen. Das Schiff wurde nach Vizeadmiral Ivan Khurs benannt, der von 1979 bis 1987 die Aufklärung des Hauptstabs der Marine der UdSSR leitete. Das Schiff ist in der Lage, Funkaufklärung zu betreiben und elektronische Kampfführung durchzuführen.

Angriff auf die „Iwan Khurs“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.